



Gemeindebrief

Bezirke Ludwigsburg und Asperg

Oktober und November 2023

A photograph of a pond surrounded by dense green and brown reeds and trees. The water is calm, reflecting the surrounding vegetation. The scene is captured in a natural, somewhat overgrown setting.

„GeDANKENspiele!“

A photograph of a forest stream with a green text box overlaid. The stream flows through a dense forest with tall, thin trees and some fallen branches. The water is clear and reflects the surrounding greenery. The text box is a solid green rectangle with white text inside.

„GeDANKENspiele“!

Liebe Leserin, lieber Leser,

„GeDANKENspiele“ finde ich interessant, weil sie den eigenen Horizont erweitern. Solch ein „GeDANKENspiel“ habe ich aus unserem Sommerurlaub mitgebracht.

Während einer Wanderung durch Wälder und Wiesen, die ich sehr genossen habe, kam mir folgender Gedanke: Wie wäre es, wenn ich all die Eindrücke und Empfindungen, die ich mit meinen Sinnen auf der Wanderstrecke aufgesaugt habe, mit in mein Büro nach Hause tragen könnte. Um beim „GeDANKENspiel“ zu bleiben, wenn ich das Rauschen des Baches und die Vogelstimmen, die nach Harz duftenden Bäume und die feuchte Erde, all das in meinem Büro tatsächlich wiederfinden würde — verrückt das Ganze? Oder eben

halt ein Spiel mit Gedanken.

Manche mögen sich fragen, wie sinnvoll so etwas überhaupt ist.

Doch muss denn gleich alles einen höheren Sinn erfüllen? Wer sagt denn, dass solche „GeDANKENspiele“ völlig sinnlos sind? Immerhin zeigt es mir, dass ich Vieles erlebt und mitgebracht habe aus dem Urlaub. Etwas, das mich auch an meinem Arbeitsplatz begleiten wird, das mir wieder neu vor Augen malt: Du lebst in einem viel größeren Zusammenhang, verbunden mit einer wundervollen Schöpfung, auch wenn du dich gerade am PC befindest und dort deine Predigt schreibst. Es tut gut, sich dann das Rauschen des Waldes und der Bäche, die satte Farbe der grünen Wiesen wieder vor Augen zu malen, um den Blick auf den, der das alles geschaf-



fen hat, nicht zu verlieren. Gerade im grauen Alltagsgeschäft ist es wichtig, sich nicht zu verlieren. Das Schöne dabei ist, dass sich bei solchen „GeDANKENspielen“ der Dank an Gott fast wie von selbst einstellt. So kann ich „umgeben von bunten Blüten, summenden Insekten und erfrischenden Seen“ mitten in meinem Büro meinen Tag auf Gott hin ausrichten und nicht nur das. Mich erinnert das alles an eine Liedstrophe von Manfred Siebald, in der er beschreibt, wie gerade unsere inneren Bilder und Vorstellungen unser Leben und Handeln beeinflussen und gestalten helfen. Gerade in einer Zeit, in der es so wichtig ist, die von uns Menschen bedrohte Schöpfung wieder zu befrieden.

Ein Vers des Liedes: „Friede, Friede, Friede sei mit dir“, das Manfred Siebald und Gerhard Schnitter 1975 geschrieben haben, bezieht sich auf den Frieden.

„Der Friede Gottes will in dir beginnen; du brauchst nicht lange, bis du es entdeckst; was Gott in dich hineinlegt, bleibt nicht innen – Friede, der nach außen wächst.“

Bilder des Friedens, Bilder, die mich dankbar machen und dankbar sein lassen, all das darf ich in mir tragen, weil Gott diese Bilder in mich hineinlegen will.

Solche Bilder legen sich mir auf die Seele, wenn ich auf einem Waldlehrpfad entdecke, wie durch Aufforstung mit hitzeresistenten Baumarten unsere Wälder eine Zukunftsperspektive bekommen. Unter anderem dadurch, dass solche Pflanzen auch den bedrohten einheimischen Waldbestand unterstützen.

Das hat mich zu neuen, positiven Gedanken angeregt, zu Gedanken der Hoffnung und zu Gedanken, die damit spielen, noch mehr für die bedrohte Schöpfung zu investieren. Sie neu wertzuschätzen und in dankbarer Weise mit ihr umzugehen. Sie ist schließlich nicht weniger als Gottes gute Schöpfung. Dafür wollen wir Gott danken, nicht nur an Erntedank.

Thomas Schmückle

GeDANKENspiele

von Fabian Volz

Bereits wenn wir morgens aufwachen, sind sie da. Sie begleiten uns den ganzen Tag. Ob zur Arbeit oder in die Schule, zum Sport, beim Einkauf oder auf dem Weg zum Arzt. Sie begleiten uns auch ins Bett und manchmal sogar in die Nacht hinein.

Gedanken

Mal freudig gespannt, mal sorgenvoll beladen. „Ich mach mir so meine Gedanken.“ Ich glaube, meist sind es doch eher Sorgen und Probleme, die tagtäglich unsere Gedanken füllen. Dabei steckt im Wort Gedanken eigentlich noch was ganz anderes drin:

DANKEN

Lasst es uns doch immer wieder ausprobieren, unsere Gedanken auch mit Danken zu füllen. Wir können zurückschauen und Gott für Erlebtes, Durchlebtes und vielleicht auch Überlebtes danken. Wir können aber auch Danke sagen für das Heute oder hoffnungsvoll Danke sagen, dass ER uns auch ins Morgen geleitet und begleitet.

Zum Danken hin sind wir oft nur einen Gedanken entfernt.

DANKE für dich!

„GeDANKENspiele“

Von Christa Brombach

Immer wenn ich zur Pflege bei meiner bettlägerigen Mutter war, haben wir zusammen Nachrichten im Fernsehen angeschaut. Das war ihr wichtig. Sie wollte auf dem Laufenden sein und wissen, was in der Welt los ist.

Bis zu dem Tag, als der Krieg in der Ukraine begann. Ab diesem Zeitpunkt konnte sie die Berichte und Bilder von Leid und Zerstörung nicht mehr ertragen, hatte sie doch selbst den Zweiten Weltkrieg noch miterlebt. Traumatische Erlebnisse aus ihrer Kinder- und Jugendzeit wurden wieder präsent. Das war ihr zu viel.

Immer wieder sinnierte sie laut vor sich hin: „Was wäre, wenn die Menschen ihre Konflikte gewaltfrei lösen würden?“

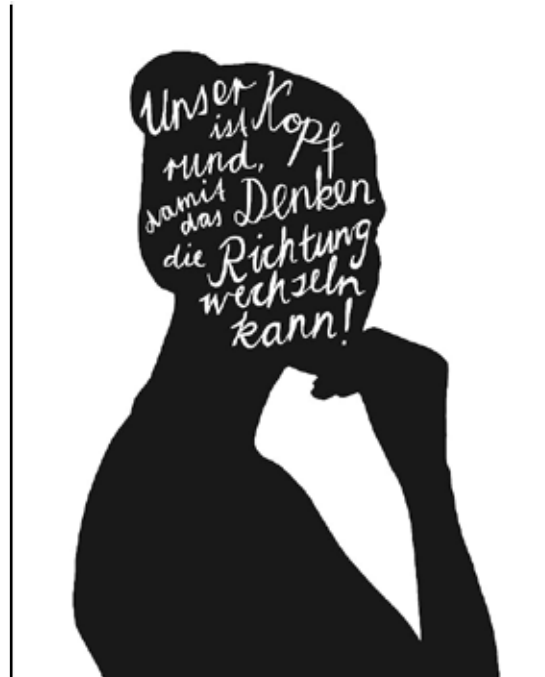
Das habe sie sich schon damals gefragt und später immer wieder, wenn von Waffengewalt die Rede war.

Gedankenspiele – Was wäre, wenn...

Wohl wissend, dass es im konkreten Fall auf Weltebene eine Utopie bleiben wird, in meinem persönlichen Umfeld kann ich sehr wohl zu einem friedlicheren Miteinander beitragen.

Hilfreich kann dabei sein, mir die Frage zu stellen: „Was wäre, wenn ich in der Haut meines Gegenübers stecken würde?“

Dieser Perspektivwechsel ist ein wirksames Instrument in der Konfliktlösung.



Erntedank

Erntedank ist nicht nur ein schöner Anlass, Gott für all seine Gaben zu danken. Unser Dank darf sich auch gerne in der Unterstützung unserer kirchlichen Arbeit ausdrücken.

Auch in diesem Jahr benötigen wir Ihre/ deine Mithilfe bei der Finanzierung so mancher Ausgaben für unseren kirchlichen Haushalt und unsere Immobilien der Gemeinden in Asperg und Ludwigsburg.

Für Ihre/deine Spende wollen wir uns ganz herzlich bedanken.

In diesem Gemeindebrief findet sich ein entsprechendes Spendenkuvert. Gerne können Sie Ihre Spende auch auf die jeweiligen Kirchenkonten überweisen.

Thomas Schmückle



Inhaltsverzeichnis

Angedacht	02
Aus der Region	07
Aus der Kirche	10
Aus Ludwigsburg	13
Aus Asperg	22
Gemeindedaten	27
Mitten aus der Gemeinde	28



Jahresausflug der WesleyScouts

Am 17.06.2023 war es endlich soweit — die WesleyScouts waren „on tour“ im Schwarzwald.

Gestartet wurde an der Zinsbachmühle, wo wir auf die Kräuterfrau Annerose Kern trafen, die im Wald die unterschiedlichsten Kräuter erklärte, welche mit viel Mut auch einmal getestet werden konnten. Darunter waren beispielsweise Brennessel-Samen für mehr Energie, Spitzweigerich gegen Schmerzen an den Füßen und noch vieles mehr. Im Anschluss gab es zur Stärkung eine leckere Kräuter-Quiche mit Quark aus frischen Kräutern.

Gestärkt konnten die WesleyScouts nun ihre Prüfungen absolvieren. Von der Kompasslehre über Knotenkunde bis zur „Ersten Hilfe“ war für jede Altersgruppe etwas dabei.

Gemeinsam ging es noch in einen alten Gewölbekeller — schaurig dunkel und wunderbar kühl im Sommer.

Als Highlight des Ausfluges war dann der Barfußpark in Hallwangen das Ziel. Von dort ging es nicht nur über Stock und Stein, sondern auch über Glas, Kiesel, Stroh und durch sehr kaltes Wasser. Es gab aber nicht nur für die Füße etwas, sondern man konnte seine Energie auch auf dem 4 Meter langen Trampolin einsetzen oder im Summstein summen. Ein Erlebnis für alle Sinne! Nach soviel Abenteuer bei herrlichem Sonnenschein durfte das Eis zum Abschluss nicht fehlen.

Katja Berner-Loose



„Ausgezeichnet“

„Ausgezeichnet“ — unter diesem Motto wurde am 09.07.2023 der Gottesdienst mit den WesleyScouts gefeiert.

Bereits beim Betreten der Kirche fiel den Besucher*innen das „Dreibein“ mit der Fahne der WesleyScouts auf. Allerhand zum Staunen gab es auch, als der „Hobokoher“ vorgestellt und erklärt wurde. Pastorin Kerstin Gottfried berichtete lebhaft von zurückliegenden Jahresaktivitäten und Prüfungen der Pfadfinder der evangelisch-methodistischen Kirche. Höhepunkt war die Verteilung der Abzeichen nach Altersstufen für erfolgreich bestandene Prüfungen im zurückliegenden Jahr.

Die Biber, Kinder von 4-7 Jahren, bekamen, das Sprösslings-Abzeichen (links). Die 8-10-jährigen Wölflinge bekamen das Beobachterabzeichen (Mitte) und die 11-15 Jahre alten Pfadfinder bekamen die Seillilie (rechts). Selbstverständlich wurde im Anschluss an den Gottesdienst der Tag „stilecht“ mit Lagerfeuer und Stockbrot gefeiert.

Gut Pfad!

Katja Berner-Loose

Neues in der Schule, im Studium und in der Ausbildung steht an!

Für viele unserer Kinder und jungen Erwachsenen der Bezirke Asperg und Ludwigsburg beginnt in diesem Herbst ein neuer Lebensabschnitt.

Ihren Schulstart in die 1. Klasse hatten *Iwen Bailer* und *Fiete Berner*.

In weiterführenden Schulen kamen *Naomi Gottfried*, *Lotta Schmiegel* und *Lucia Volz* in die 5. Klasse.

Eine Ausbildung zur Personaldienstleistungskauffrau begann *Katja Detzner*, *Amelie Wahl* macht eine Ausbildung zur Zierpflanzengärtnerin in der Wilhelma. Mit einem Studium haben *Niklas Bitter*, *Simon Wahl* und *Laura Löschner* begonnen.

Ganz in die Ferne zieht es *Max Lutz* zu einem Au-pair-Jahr in den USA.

Wir, eure Gemeinden Asperg und Ludwigsburg, wünschen allen gute Erfahrungen und viel Freude und vor allem Gottes Begleiten bei den neuen Herausforderungen.





„Bundesposaunenfest“

Nach über acht Jahren konnte vom 07.-09. Juli 2023 wieder ein Bundesposaunenfest mit ca. 500 Teilnehmenden in Tübingen veranstaltet werden.

Der Albverband, einer der sieben Regionalverbände des bcpd, veranstaltete dieses Bundesposaunenfest und feierte am Samstagabend, den 08. Juli 2023 sein 100-jähriges Bestehen.

Am Freitag eröffnete der Bundesvorsitzende Matthias Kapp, Pastor der EmK in Marbach, das Bundesposaunenfest und wünschte, gemäß dem Motto dieser Tage, dass alle „Con Spirito“ – mit Gottes Geist und „spirit“ beisammen sein mögen.



Einige Konzerte fanden bereits am Freitag statt, auf dem Tübinger Marktplatz, in der Stiftskirche, unter anderem von dem „Jungen Süddeutschen Brassensemble“ unter Leitung von Benni Dignus. Am Samstagabend wurde in der Paul Horn-Arena die 100-Jahrfeier des Albverbands begangen.

Anschließend wurden die Teilnehmer*innen zu einem kleinen Spaziergang an den Neckar geladen. Als Überraschung erklang die „Wassermusik“ von Händel auf einem Neckarfloß von einem Bläserensemble dargeboten. Weitere Musikstücke folgten, wobei das Floß an der berühmten Tübinger Neckar-Front auf und ab gelenkt wurde.

Vom Ufer, wie auch von der Eberhardsbrücke aus genossen Hunderte Menschen das Ereignis und gaben großen Beifall.

Am Sonntag endete das Bundesposaunenfest mit einem Festgottesdienst. Bischof Harald Rückert ging in seiner Festpredigt auf das Motto des Bundesposaunenfestes „Con Spirito“ ein:

*„Liebe Bläser*innen, lasst Gottes Musik, lasst das Wort Christi vielfältig, schön, mit Ausdruck und Leidenschaft unter euch erklingen. Tut dies zusammen mit Singchören, Lobpreis-Bands, Liedermachern, Musikgruppen und euren Gemeinden. „Gottes Musik“ dient dem Leben. Lasst sie erklingen. Dafür seid Ihr da.“* – So ein Zitat aus der Festpredigt.

Nach dem Schlusschoral „Gloria sei dir gesungen“ von Bach herrschte Stille, erst danach wurde mit stehenden Ovationen und Hochhalten der Blasinstrumente dieses rundherum gelungene Bundesposaunenfest beendet.

Auszüge aus einem Bericht des Bundes Deutscher Posaunenchöre



Pastor Olav Schmidt...

**... leitet seit 1. Juli die EmK-Weltmission.
Zuvor war er sieben Jahre als Missionar in Malawi**

»Unsere Partner haben Potential. Doch manchmal können sie es nicht entfalten, weil die Möglichkeiten vor Ort begrenzt sind. So kann zum Beispiel in Malawi eine Schulung nicht stattfinden, weil der Bus unterwegs drei Pannen hat. Der Grund: Statt Autos in Afrika zu produzieren, werden gebrauchte Autos mit hohen Kilometerständen nach Afrika exportiert. So spart man sich im Globalen Norden die teure Entsorgung und schafft einen Markt für Ersatzteile, die man sich jedoch im Globalen Süden oft nicht leisten kann.

Als Missionssekretär möchte ich helfen, solche Abhängigkeiten zu überwinden. Entwicklung geschieht vor Ort, Kreativität wird freigesetzt und



Zusammenarbeit mit Partnern ganz praktisch

Freiräume werden geschaffen. Dadurch versetzen wir unsere Partner in die Lage, ihren eigenen, gleichwertigen Beitrag zum Auftrag unserer Kirche zu leisten: Menschen zu Nachfolgern Jesu zu machen, um die Welt zu verändern.«

Die EmK-Weltmission stellt Ihnen ihre Mitarbeitenden vor.

weltmission@emk.de • www.emkweltmission.de

Spendenkonto: Evangelische Bank eG • IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Stichwort: G4806



Besuch beim Mittagstisch

Am 05.07.2023 konnte sich das Team vom „ISS MIT Mittagstisch“ über tatkräftige Unterstützung von fünf Auszubildenden der RKH Klinik Ludwigsburg freuen.

Die angehenden Pflegefachfrauen, die derzeit ihre Ausbildung in Teilzeit absolvieren, beschäftigen sich im Rahmen der generalistischen Ausbildung mit der Thematik „Leben am Rande der Gesellschaft“ und setzen sich unter anderem mit den Fragen auseinander, was es für einen Menschen bedeutet, alleine zu sein, keinen festen Wohnsitz und Ort des Rückzugs zu haben oder einer Randgruppe anzugehören.

Der Mittagstisch bot dabei nicht nur Gelegenheit, tatkräftig beim Anreichen

der Speisen und Getränke zu unterstützen, sondern auch für Begegnungen mit persönlichen Gesprächen und Austausch in angenehmer und entspannter Atmosphäre.

Begleitet wurde die Exkursion der zukünftigen Pflegefachfrauen von Katja Berner-Loose, Pflegepädagogin an der RKH Schule für Pflegeberufe in Ludwigsburg. Die Auszubildenden waren von der Art der Zuwendung und Wertschätzung, die den Gästen entgegengebracht wird, positiv überrascht und emotional berührt. Insgesamt eine schöne und gewinnbringende Erfahrung für beide Seiten des „ISS MIT Mittagstisches“.

Katja Berner-Loose



Waldgottesdienst

Wo wohnt Gott?

Dieser Frage wollten wir in einer ganz besonderen Form von Gottesdienst nachgehen und machten uns dazu zusammen auf den Weg von der Kirche aus in Richtung Salonwald.

An einer ersten Station sollten „Hütten“ gebaut werden, nur aus Naturmaterial. Das erinnerte ein bisschen an die „Laubhütten“ der Israeliten bei ihrem Auszug aus Ägypten und daran, dass Gott immer bei ihnen war, egal, wo sie sich gerade befanden. Das gilt auch für uns heute.

Bei den nächsten Stationen gingen wir auf Entdeckungsreise in der Natur, bestimmten Baumarten, ertasteten Waldgegenstände, liefen „blind“ an einem Seil entlang durch den Wald und manches mehr. Einige trauten sich, barfuß durch das Gelände zu laufen.

An einer weiteren Station konnten wir den Wald sogar schmecken mit Bärlauch-Häppchen und einem Waldmeistergetränk.

So konnte mit allen Sinnen die Natur neu wahrgenommen werden.

Die Antwort auf die Frage, wo Gott denn nun wohnt, fanden wir am Zielpunkt unseres Weges, dem Atrium auf der Karlshöhe in Form eines Buchstabenpuzzles aus gebackenen Buchstaben: „Bei uns Menschen und überall“.

Als Sinnbild, wie wir miteinander, mit der Natur und mit Gott verwoben sind, gestalteten wir zum Schluss noch einen Webrahmen mit Gegenständen aus dem Wald, die wir unterwegs gesammelt hatten.

Die Personen, die sich den Weg nicht zugetraut haben, warteten am Ziel auf uns, hatten sich bereits Gedanken zum Thema gemacht und schon ein bisschen am Webrahmen gearbeitet.

Für mich war es ein gelungener Gottesdienst, mal ganz anders.

Ein dickes Dankeschön an die, die das alles vorbereitet haben!

Christa Brombach

Gemeinde begegnet sich...

In den letzten Monaten gab es einige Möglichkeiten, sich außerhalb der üblichen Gottesdienste und Veranstaltungen zu begegnen und auch einzuladen. **Seht selbst:**

„Schicker Rock, tolle Bluse. Steht dir super. War bestimmt nicht billig?“ – „Doch, der hat überhaupt nichts gekostet. Nur ein bisschen Zeit in netter Gemeinschaft.“
Wie und wo das geht?

Beim Kleidertausch! 9 Frauen hatten Zeit, haben ihren Kleiderschrank ausgemistet und mitgebracht, was sie eh nicht mehr anziehen. Schon beim Reinkommen sagte manche: „Oh wie schön, das will ich probieren.“

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken ging es zur Anprobe. Es wurde beraten und auch mal ehrlich gesagt, wenn es einer nicht so stand. Am Schluss konnte jede etwas Neues mit nach Hause nehmen und war etwas von ihren ausgedienten Klamotten oder Accessoires los. Den Rest konnte Frau da lassen für Besucher des Mittagstischs.

Lust mitzumachen? Bringt bis zu 10 Teile mit, gerne auf Bügeln. (Kleidung, Accessoires, Handtaschen etc.)

Die nächste Kleidertauschbörse ist am 07. Oktober 2023 von 15.00-16.30 Uhr!



Das Nähcafé

Was kann ich denn aus meinen alten, kaputten Jeanshosen Tolles nähen? Martina brachte eine Idee mit, wie wir unsere alten Hosen in eine Tasche umwandeln, innen wasserabweisend, so dass man sie als Kosmetiktasche, Vespertüte oder für die Trinkflasche nutzen kann. Upcycling ist das Zauberwort. Ihr braucht dazu eine Nähmaschine, etwas Näherfahrung, alte Stoffe und das übliche Nähzubehör.

Auch hier haben sich weitere Interessierte bereits gemeldet und es wird ein zweites Nähcafé geben am 16. September 2023 von 14.00-17.00 Uhr.

Wer nicht nähen konnte und auch keine Kleider zum Tauschen hatte, konnte auf alle Fälle beim **Sommerfest** dabei sein. Der Grill stand bereit und das Buffet füllte sich rasch mit leckeren Salaten.



Bei schönstem Sommerwetter entstanden bald angeregte Gespräche. Für Kinder gab es Spielmöglichkeiten und der Nachtsch (Kuchen und Eis) war nicht nur bei den Kids der Renner. Ein schöner Abschluss vor den Ferien.

Eine neue **Fotogalerie** schmückt den Kirchenraum. Eine kleine Hilfe, wenn man schauen will, wie der oder die eigentlich heißt.

Auch ein schöner Anlass, beim Kirchenkaffee mal ins Gespräch zu kommen. Wer noch kein Foto von sich dort hängen hat, darf das gerne nachholen. Entweder eines mitbringen oder von Annika Danke machen lassen. Es gibt noch fertige Häuschen, die bezogen werden können.

Eva Poster

„Dement — aber nicht bescheuert“

Ein Vortrag von Katja Berner-Loose.

Eine alte Dame sitzt auf einer Stufe und blickt etwas desorientiert, aber zufrieden in die Kamera. Erst auf den zweiten Blick fällt auf, dass sie zweierlei Schuhe anhat. Sie hat es heute früh geschafft, sich selbst die Schuhe anzuziehen. Aber das geht doch nicht...! ist vielleicht der erste Gedanke, der sich dem Publikum aufdrängt. Warum eigentlich nicht?“ ist der Impuls

von Katja und bringt uns dazu, uns von gewohnten Gedankengängen abbringen zu lassen und sich auf humorvolle, aber gleichzeitig sehr kompetente Weise auf die Gedankenwelt der demenzkranken Person einzulassen. Katja schafft es durch ihren Vortrag, den Fokus auf den Menschen zu richten, der sich durch die Krankheit zwar mehr und mehr in seine Welt zurückzieht, aber dennoch die geliebte Person ist, die sie einmal war.

Ich selbst war tief berührt von dem einfühlsamen und sogleich fachlich sehr fundierten Vortrag. Es war schön, dass sich viele aus der Gemeinde, aber auch von außerhalb auf den Weg gemacht haben, um sich über das Thema „Demenz“ zu informieren.

Und als schöner Nebeneffekt kam ein Geldbetrag zusammen, den Katja zugunsten der Erneuerung unserer Kirchenbrüstung spendete.

Lieben Dank dir, liebe Katja für dein tolles Engagement!

Tina Löschner



Gesprächsabende jeweils Dienstag 19.30 Uhr

EmK Christuskirche
Friedrichstr. 22a,
Ludwigsburg

Zu den Themen...

- 12.09. HOFFNUNG ... gegen die Angst
- 26.09. HOFFNUNG ... gegen die Sinnlosigkeit
- 17.10. HOFFNUNG ... gegen das Leid
- 31.10. HOFFNUNG ... die zum Handeln ermutigt
- 07.11. HOFFNUNG ... die nicht aufgibt
- 21.11. HOFFNUNG ... auf eine neue Welt

Familiennachrichten

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen ein segensreiches neues Lebensjahr. Gott schenke Ihnen Vertrauen, Zuversicht und Geborgenheit. Geburtstage ab 70 Jahre im







Regelmäßige Veranstaltungen – **Bezirk Ludwigsburg**

Gottesdienste:

So 10.00 parallel Sonntagsschule für Kinder von 3 bis 13 Jahren

Gemeindeguppen:

Mo 20.00 Posaunenchor

Di 19.30 Bibelgespräch

Mi 12.00 Mittagstisch (1. Mittwoch im Monat)

14.00-16.00 Spielenachmittag (nach Plan)

Do 19.30-20.30 Singstunde (nach Absprache)

Fr 17.00-18.30 Kirchlicher Unterricht (nach Plan)

18.30 Teeniekreis (nach Plan)

19.30 Hauskreis (nach Programm)

Sa 10.00-14.00 WesleyScouts (1x im Monat)

So 18.00-21.00 Kreis Junger Erwachsener (2x im Monat)

Oktober 2023

So 01. 10.00 Gottesdienst (Kathrin Metz-Veyhl) und Sonntagsschule,
anschl. Kirchenkaffee

Fr 06. 17.00 Kirchlicher Unterricht in Marbach

18.30 LuMA Teeniekreis in Marbach

Sa 07. 15.00 Kleidertauschbörse

So 08. 10.00 Erntedankgottesdienst (Thomas Schmückle), anschl. Kirchenkaffee

Di 10. 19.30 Bezirkskonferenz

Mi 11. 12.00 ISS MIT Mittagstisch

Oktober 2023

- | | | | |
|----|-----|-------|--|
| Sa | 14. | 10.00 | WesleyScouts |
| | | 15.00 | Hocketse |
| So | 15. | 10.00 | Gottesdienst (Thomas Schmückle) und Sonntagsschule,
anschl. Kirchenkaffee |
| Di | 17. | 19.30 | Bibelgesprächsabend „Hoffnung ... gegen das Leid“ |
| Mi | 18. | 14.00 | Spielemittwoch |
| | | 19.30 | Bau- und Finanzausschuss |
| Fr | 20. | 17.00 | Kirchlicher Unterricht in Marbach |
| | | 18.30 | LuMA Teeniekreis in Marbach |
| Sa | 21. | | Digitale Tagung der Süddeutschen Jährlichen Konferenz |
| So | 22. | 10.00 | Gottesdienst und Sonntagsschule, anschl. Kirchenkaffee |
| So | 29. | 10.00 | Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Ende der Sommerzeit) |
| Di | 31. | 19.30 | Bibelgesprächskreis „Hoffnung ... die zum Handeln ermutigt“ |

November 2023

- | | | | |
|----|-----|-------|--|
| So | 05. | 10.00 | Gottesdienst mit Superintendentin Dorothea Lorenz
und Sonntagsschule, anschl. Kirchenkaffee |
| Di | 07. | 19.30 | Bibelgesprächskreis „Hoffnung ... die nicht aufgibt“ |
| Mi | 08. | 12.00 | ISS MIT Mittagstisch |
| | | 19.30 | Gemeindevorstandssitzung |
| Sa | 11. | 10.00 | WesleyScouts |
| So | 12. | 10.00 | Gottesdienst und Sonntagsschule, anschl. Kirchenkaffee |
| Mi | 14. | 14.00 | Spielemittwoch |
| Do | 16. | 18.00 | Friedensgebet auf dem Marktplatz |
| Fr | 17. | 17.00 | Kirchlicher Unterricht in Ludwigsburg |
| | | 18.30 | LuMA Teeniekreis in Ludwigsburg |
| So | 19. | 10.00 | Gottesdienst mit den Jugendlichen des Kirchlichen Unterrichts
und Sonntagsschule, anschl. Kirchenkaffee |
| Di | 21. | 19.30 | Bibelgesprächskreis „Hoffnung ... auf eine neue Welt“ |
| So | 26. | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl und Sonntagsschule,
anschl. Kirchenkaffee |



„DankBAR“

So lautete das Thema des ökumenischen Gottesdienstes beim Asperger Stadtfest 2023. Einmal rund ums Alphabet zählten wir die Institutionen und ihre Menschen in Asperg auf, für die wir dankbar sind.

An der aufgebauten „(Dank) Bar“ wurde gezeigt, wie man auch auf die Zitronen im Leben einen dankbaren Blickwinkel gewinnen kann. Und schließlich wurde jeder Besuchende eingeladen, zum dankbaren Erbsenzähler zu werden, indem man für all das Dankenswerte am Tag eine Erbse von der einen Hosentasche zur anderen wandern lässt und am Abend dann feststellen kann, über wie viel man doch dankbar ist im Laufe eines Tages. Für die musikalische Begleitung sorgten der Posaunenchor der Evangelischen Kirche und die Band der EmK Asperg.

Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen in der Evangelischen Michaelskirche und für die Kinder waren verschiedene Spielattraktionen aufgebaut.

Wir freuen uns, dass wir der ökumenischen Hospizinitiative eine Spende von 1518,70 € (Kollekte Gottesdienst und Kaffe und Kuchen-Spende) überreichen konnten.

Kerstin Gottfried



Petrus Ceelen

Petrus Ceelen zu Besuch im Gottesdienst in der Kapelle Tamm.

Herr, lehre uns unsere Tage zählen, damit wir ein weises Herz gewinnen – unter diesem Predigttext nahm uns der aus Belgien stammende katholische Theologe Petrus Ceelen mit auf Gedankenreise rund um sein Leben und seinen Glauben. Viele Erfahrungen als langjähriger Gefängnisseelsorger auf dem Hohen Asperg und erster Aids-Seelsorger im Stuttgarter Raum, aber auch ganz persönliche Gedanken teilte der 80-Jährige, an Lungenkrebs Erkrankte mit uns in seiner Predigt. Beim anschließenden Grillen im Kirchengarten bereicherte er unsere Gesellschaft durch seine Art und durch die Gespräche mit ihm.

Kerstin Gottfried





SUP* Fahren auf der Enz

Jugendaktion: Stand-Up-Paddle-Board fahren auf der Enz.

Zweimal schon hieß es Leinen los und ab auf die Enz. Schnell waren unsere Boards aufgepumpt, zu Wasser gelassen und wir standen bei bestem Wetter auf der Enz. Von Bietigheim ging es bis nach Bissingen, mal stehend, mal sitzend, mal gemeinschaftlich und mal im Wettstreit miteinander.

Viel Lachen und gute Laune waren unsere Begleiter. Ich freu mich schon aufs nächste Mal. Interesse? Infos und neue Termine findet ihr zeitig in der Asperger Community,pp.

Kerstin Gottfried

*SUP = Stehpaddeln

Familiengottesdienst zu Erntedank

Staunen und Danken, wie wunderbar Gott sich die Zusammenhänge in der Natur ausgedacht hat.

Von der Saat bis zur Ernte sind fleißige Helferlein mit am Werk. Besonders eifrig und nicht wegzudenken sind dabei die Bienen. Auf ihre Spuren werden wir uns im Familiengottesdienst zu Erntedank am 01.10. begeben.

Gaben für den Erntedanktisch können bis 10 Uhr am Samstag, den 30.09. in der Erlöserkirche Asperg abgegeben werden.

Kerstin Gottfried



Foto: Kerstin Gottfried

Familiennachrichten

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen ein segensreiches neues Lebensjahr. Gott schenke Ihnen Vertrauen, Zuversicht und Geborgenheit. Geburtstage über 70 Jahre im

T E R M I N

Oktober 2023

- | | | | |
|----|---------|-------|--|
| So | 01. | 10.00 | Familiengottesdienst zum Erntedank mit Pastorin Kerstin Gottfried |
| Fr | 06. | 15.00 | Café International in der EmK Asperg |
| | | 18.00 | Friedensgebet auf dem Asperger Marktplatz |
| | | 17.00 | Kirchlicher Unterricht in Marbach |
| | | 18.30 | LuMA Teeniekreis in Marbach |
| So | 08. | 10.00 | Gottesdienst in der Erlöserkirche |
| Sa | 14. | 10.00 | WesleyScouts in der EmK Ludwigsburg |
| So | 15. | 10.00 | Gottesdienst in der Erlöserkirche |
| Di | 17. | | Ökumenischer Arbeitskreis |
| Do | 19. | 19.30 | Bezirksvorstand Evaluation |
| Fr | 20. | 17.00 | Kirchlicher Unterricht in Marbach |
| | | 18.30 | LuMA Teeniekreis in Marbach |
| Sa | 21. | | Digitale Tagung der Süddeutschen Jährlichen Konferenz |
| So | 22. | 10.00 | Ökumenischer Gottesdienst mit dem Team vom Hohen Asperg
in der Evangelischen Michaelskirche |
| Di | 23.-26. | | Distriktsversammlung der Pastor*innen in Freudenstadt |
| So | 29. | 10.00 | Gottesdienst in der Erlöserkirche |

November 2023

- | | | | |
|-----|--------|-------|---|
| So | 05. | 10.00 | Gottesdienst in der Erlöserkirche |
| Fr | 10. | 19.00 | „Just Dance“ und Karaoke Abend in der Erlöserkirche |
| Sa | 11. | 10.00 | WesleyScouts in der EmK Ludwigsburg |
| So | 12. | 10.00 | Oasengottesdienst in der Erlöserkirche |
| Di | 11. | 9.30 | Still-Café in der Erlöserkirche |
| Fr | 17. | 17.00 | Kirchlicher Unterricht in Ludwigsburg |
| | | 18.30 | LuMA Teeniekreis in Ludwigsburg |
| So. | 19. | 10.00 | Gottesdienst, gestaltet von den Teenies des Kirchlichen Unterrichts
in der EmK Ludwigsburg |
| Mi. | 22. | 19.00 | Bible Journaling in der Kapelle Tamm |
| So | 26. | 10.00 | Gottesdienst in der Erlöserkirche |
| Mo | 27. ab | 18.00 | Adentskranz binden in der Erlöserkirche Asperg |

Bezirk Ludwigsburg

Ansprechpartner

Pastor Thomas Schmückle
Telefon: (07141) 92 30 67
thomas.schmueckle@emk.de

Pastorin Kerstin Gottfried
Telefon: (07141) 63160
kerstin.gottfried@emk.de

Gemeindezentrum Christuskirche

Friedrichstraße 22a
Hausmeister: Hans-Dieter Szymanski,
Telefon: (0163) 141 80 76

Pastorat

Silcherstraße 1
71638 Ludwigsburg

Mitarbeiterin im Pastorat

Eva Poster
Telefon: (07141) 92 30 67
Fax: (07141) 97 21 91
pastorat@emk-ludwigsburg.de

www.emk-ludwigsburg.de

Bankverbindung Bezirk Ludwigsburg:
Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE28 6045 0050 0000 0311 65
BIC: SOLADES1LBG

Bezirk Asperg

Ansprechpartnerin

Pastorin Kerstin Gottfried
Wilhelmstraße 14/1
71679 Asperg
Telefon: (07141) 63 160
kerstin.gottfried@emk.de
info@emk-asperg.de

Gemeindezentrum Erlöserkirche

Wilhelmstraße 14/1, 71679 Asperg
Bankverbindungen Bezirk Asperg:
Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE43 6045 0050 0005 0005 93
Volksbank Asperg eG
IBAN: DE58 6049 1430 5323 4000 05



“Mitten aus der Gemeinde

Seit nunmehr über einem Jahr besuchen wir die EmK Ludwigsburg, in deren Gemeinschaft wir uns seit dem ersten Besuch des Gottesdienstes sehr angenommen und wohl fühlen. Uns persönlich trägt der Gedanke, dass eine lebendige Gemeinde nur gelingen kann, wenn Glaube und Kirche auch durch Lebendigkeit und Nähe in die Herzen und Häuser der Menschen hineingetragen werden. Es ist wunderbar, zu sehen, wenn sich Kirche und Gemeinde heute aufgeschlossen, modern, kommunikativ und attraktiv zeigt – ein Ort zum Wohlfühlen, eine Heimat neben den eigenen Häusern, die wir bewohnen – ohne abgrenzende Zäune, Mauern oder verschlossene Türen, die nur zu festgelegten Zeiten den Menschen Einlass gewähren. Der seit Jahren fortschreitende Bau einer Brücke zwischen christlicher Tradition und moderner Interpretation und die Fähigkeit, die wahren Bedürfnisse der Menschen lesen und interpretieren zu können, um einen geistigen Gegenpol zum oftmals materiell geprägten Leben vieler Menschen darzustellen, geben uns Hoffnung und Zuversicht. All das finden wir in der Gemeinde... und wir freuen uns, am Gemeindeleben auf unterschiedliche Art und Weise teilhaben zu dürfen – gerade jetzt, wo das Team „Aufbruch“ so präsent war und ist.

Unser Motto ist: „Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit!“ Johannes 3,18

Katja und Oli Berner-Loose

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-methodistischen Kirche,
Bezirke Ludwigsburg und Asperg.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Redaktionelle Überarbeitungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Der Gemeindebrief erscheint in der Regel viermal im Jahr.

V. i. S. d. P.: Thomas Schmückle

Anregungen, Ideen und Artikel bitte an

pastorat@emk-ludwigsburg.de oder asperg@emk.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Dezember 2023-Februar 2024: Sonntag, 22.10.2023